

1524 Juni 4.

*Hdschr.: Oberhofgerichtsakten Hauptstaatsarchiv Dresden Loc. 8942. Das Jungkrawencloster vor Leiptzk wider die erbhennen Herman von Weyssenbachs und öre vormunden (in: Die Eptischyn vor Leiptzk sampt örem anhangе usw.) fol. 1.*

*Ann.: Vergl. No. 110 u. 150. — Die Akten enthalten u. A. fol. 2 Registratur über die Aussage des Klosterpropsts Joh. Lose. Danach beanspruchte das Kloster hundert gulden vetterlichen angefels so er (Herman von Weyßbach) der domina — seiner schwester schuldig gewest, deßgleichen umb III<sup>c</sup> und elff gulden, so yr nach personanzcahl von er Wolffen von Weyßbach gotseligen zukommen, zusampt 20 alt schock und etzlichen gr. gerichtlicher expens —. Als aber die wirkliche hulffe durch den schosser zu Leuchtenbergk hat geschehen — sollen, ist ein vortragk zwuschen Herman von Weyßbach und der domina —, wie sie solt contentirt sein worden, auffgericht, dessen Bestimmungen aber von der verklagten Partei nicht innegehalten worden seien. Ferner als Beilage ein Schreiben Herzogs Johann zu Sachsen an das Oberhofgericht zu Leipzig, des Inhalts, er habe die Aebtissin und die von Weissenbach (Wolf und Hans) sammt andern Gläubigern Hermanns von Weissenbach sel. vor sich auf einen namhaftigen tag beschieden, in willenn die gebrechen gutlich beizulegen; und ist demnach unnsrer beger, ir wollet zu diesem mal in denselben sachen stiller haltenn usw. Datum Weimar freitags nach conceptionis Marie (Dec. 9) anno ꝛc. xxiiii (Or. Pap. Das zum Verschuß aufgedr. Siegel unter Papierdecke ist beschädigt).*

*Friedrich von Thun, Hofrichter und Hauptmann zu Weimar, citirt Wolff von Weyssenbach zu Schonfelts und Hans von Weyssenbach Gebrüder vor das Oberhofgericht nach Altenburg auf dinstagk nach nativitatis Marie virginis gloriosissime (Sept. 13). Von der Aebtissin des Nonnenklosters sei angebracht, das ir — ewiren unmundigin vettern zcu Weyssenbach wonhaftigk zcu guthe das erbe — so Herman von Weyssenbach selliger zcum Altenberge hynter sich vorlassen, umb eyne summa geldes als bey den funfhundirt gulden ungeferlich erkaufft und dorfur geben soltet, welche summa geldes bey euch als vormunden nach stehen solle; dyweil dann gemelt — closter gnanten Herman von Weyssenbach bey seym leben umb berurter — eptischin veterlich ertheil unnd andere angefallene gerechtikeitt vor bemelten — obernhofegerichte biß zcur hulffe erlanget, und aber zcu wirklicher volstreckung solcher hulffe biß anher nicht kommen, sei vom Syndicus des Klosters Arrest beantragt. Dem also nach vorkommere besetze unnd arrestire ich bey euch — angezeigte summa geldes —. Gebenn sonnabents nach dem achten tage des heiligen warleichenams anno domini xv<sup>c</sup> vierundzweintzigk.*

Leipzig, 1525 Juni 22.

*Hdschr.: Gleichzeitige Abschr. Pap. Rathsarchiv Leipzig K. 18.*

*Ann.: Ebenda Notariatsinstrument (Or. Perg.) von Stanislaus Posselt von Gorlitz beweybter clericus Meysnischs bisthumbs — offener notarius über die 1526 Jan. 27 auf dem Schlosse zu Leipzig vor Herzog Georg und in Gegenwart Otten von Pagks, Ludowigen Fachsses und Johannes Goeritz erfolgte Eröffnung des Testaments durch die Testamentarien. — Aus der grossen Zahl von Legaten, die zusammen den Betrag von 30000 Gulden übersteigen, seien noch genannt: an Gulden j. Z. 100 Gulden das man eyn redelichen tugelichen prediger, der auffß wenigste magister sey, zu sandt Thomas in die pfarkirche, ader ab es aldo nicht gesein kann, zu sandt Nicklas — an allen sonntagen und feyertagen durchs jar auß zu predigen sal vororden. Und solchen prediger dieweyl ich lebe wil ich selbst vorordenn, wann ich aber gesterbe, sal yhne eyn erbar rath alhie — mit rathe und willen meyner testamentarien also lange sie leben, und darnoch noch yrem bestenn erkenthnis auffzunhem und zu entsezzen haben. Und ab man villeichte solchs bey dem stifte zu sandt Thomas — nicht zu erlangen, ader man es nicht zulassen wolde, so sollen solche hundert gulden — so lange man solchs erlanget halb zu eyner spende und selebade und die ander helffte zu kleydung armere leuthe — gebraucht werdenn (vergl. Cod. dipl. Sax.*